

12.11.22—26.2.23



Das **Brandenburgische Landesmuseum für moderne Kunst** wird als Teil der Brandenburgischen Kulturstiftung Cottbus-Frankfurt (Oder) durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg sowie durch die Städte Cottbus und Frankfurt (Oder) gefördert.

Bildnachweis: Alain Le Querrec: Aus der Serie « Poster Is Paper », 1977
© Alain Le Querrec

blmk.de



Dieselmotorenwerk, Uferstraße/Am Amtsteich 15, 03046 Cottbus,
Tel +49 355 4949 4040, geöffnet dienstags bis sonntags von 11 bis 19 Uhr

DER KLANG DES PAPIERS

**MATERIALREFLEXIONEN
IM PLAKAT**

Der Klang des Papiers

Materialreflexionen im Plakat

*Atelier Tout va bien, Beton, Marvin Boiko,
Erich Brechbühl, Büro Freiheit,
Stephan Bundi, Anne Dietzsch,
Lex Drewinski, Stasys Eidrigevičius,
Elias Erkan, Max Fingerhuth,
Shigeo Fukuda, Bernd Frank,
Karl Domenic Geissbühler,
Arjun Gilgen, Frieder und Renate Grindler,
Erhard Grüttner, Esa Haaparanta,
Heinz Handschick, Simone Hans,
Pascal Hartmann, Jürgen Haufe,
Fons Hickmann, Mario Hombeuel,
Joachim Jansong, Joël und Sylvie Jupin,
Thomas Kläber, Steffen Knöll,
Wojciech Korcuć, Lynne Kopp,
Hans-Jürgen Kummer, Timo Lenzen,
Sven Lindhorst-Emme, Uwe Loesch,
Jouni Luostarinen, Holger Matthies,
Läura Maurer, Pierre Mendell,
Andrea Milde, Jan Münz, Silvan Possa,
Gunter Rambow, Hubert Riedel,
Nora Steffen, Karen Trachsel, Niklaus
Troxler, Alain Le Quernec, Ewa Wein,
Dietrich Wenzel, Ulrich Wüst, Zwölf*

12.11.22–26.2.23 @ DIESELKRAFTWERK

Eine Eigenheit des modernen Bildplakats ist seine Beschaffenheit aus Papier, wenngleich es die digitale Sphäre nach seiner Kreation heute nicht mehr zwingend verlässt. Die Reflexion des Plakats als papiernes Medium ist in Varianten immer wieder Ausgangspunkt für Gestaltungsideen in der Plakatkunst gewesen. Besonders im zeitgenössischen Plakat ist zusätzlich zu dem inhaltlichen Kommunikationsauftrag diese selbstreflexive, formale Tendenz unübersehbar bzw. nicht zu überhören: Es scheint auf den Blättern in der Ausstellung zu knistern und zu rascheln, dreidimensional wölben sie sich gleichsam uns entgegen – es wird zerknüllt und zerrissen, geschnitten, gelocht, geknickt und gefaltet.

VERANSTALTUNGEN ZUR AUSSTELLUNG

Sa 12.11. | 15.00–16.30 Uhr
TANZPERFORMANCE
UND FÜHRUNGEN
Unter der Leitung von
Golde Grunske untersuchen
Jugendliche der Tanzwerk-
statt Cottbus in einer cho-
reografischen Performance
auf vielfältige Weise, wie
mit Papier Klänge erzeugt
werden können.
15.30 Uhr und 16.00 Uhr
Kurzführungen mit Helene Roofl
Eintritt frei

Mi 16.11. | 14.00 Uhr
KUNSTKREIS 60+
Eintritt inkl. Führung mit
Helene Roofl 4,50 €

Mi 16.11. | 19.00 Uhr
GESPRÄCH
Bildergeflüster.
Im Gespräch Anja Rolland und
Helene Roofl. Eintritt 7 €
Anmeldung erforderlich

Do 17.11. | 12.00 Uhr
MITTAGSPAUSENFÜHRUNG
Eintritt inkl. kleinem Snack und
Führung mit Anja Rolland 8,50 €
Anmeldung bis 16.11. erforderlich

Do 20.12. | 17.30 Uhr
FÜHRUNG
Eintritt inkl. Führung mit Helene
Roofl 5,50 €

Das **Brandenburgische Landesmuseum für moderne Kunst** wird als Teil der Brandenburgischen Kulturstiftung Cottbus-Frankfurt (Oder) durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg sowie durch die Städte Cottbus und Frankfurt (Oder) gefördert.

Bildnachweis: Alain Le Quernec: Aus der Serie « Poster Is Paper », 1977
© Alain Le Quernec

blmk.de



Dieselmkraftwerk, Uferstraße/Am Amtsteich 15, 03046 Cottbus,
Tel +49 355 4949 4040, geöffnet dienstags bis sonntags von 11 bis 19 Uhr